

Hoffen und Bangen beim Public Viewing



Hoffen und Bangen für die deutsche Mannschaft hieß es gestern beim Public Viewing in der **Marienschule** (links) und im **König-Palast**.

RP-FOTOS (2): THOMAS LAMMERTZ

(dur) Während die Einkaufsstraßen in der Innenstadt während des Fußballspiels nahezu leer waren, versammelten sich Tausende in Krefeld vor Leinwänden und Fernsehbildschirmen. In der Marienschule,

in der ebenso wie im Gymnasium am Stadtpark und am Fabritianum das Spiel in der Aula gezeigt wurde, feuerten Schüler und Lehrer die deutsche Mannschaft gemeinsam an. Auch in der Kufa und im König-

Palast hatten sich zahlreiche Fans vor der großen Leinwand versammelt. Vor allem in der zweiten Halbzeit des Spiels sah man bei den Fans betrübt Gesichter. Schließlich verlor die Mannschaft 0:1 gegen Ser-

bien. Auf den Straßen blieb es friedlich, große Autokorsos blieben aus. Die Polizei meldete keine Einsätze. Immerhin: 253 Krefelder dürften mit dem 0:1 zufrieden sein. So viele haben einen serbischen Pass.